Love me, Baby

...please...

Von Queenie

Kapitel 4: Herzinfarkt

Der Soundcheck lief ziemlich normal, wenn man das bei ihnen so bezeichnen durfte auf jeden Fall. Farin beschwerte sich einige Male über die Scheinwerfer, die ihn blendeten, darüber, dass irgend etwas mit seinem Sound nicht klappte und alles mögliche, während Bela schon längst glücklich lächelnd auf einer seiner Drumms saß und den Blonden dabei beobachtete, bevor sein Blick durch die große Halle schweifte. Hier würden sicherlich sehr viele Leute rein passen, was seine Vorfreude auf das Konzert heute Abend nur noch steigen ließ.
Der Schwarzhaarige war auf Hochtouren und das sah man ihm deutlich an, er war aufgeregt und hibbelte deutlich mit seinen Beinen herum, oder gleich ganz über die Bühne. Schon jetzt sammelten sich die absurdesten Ideen in seinem kleinen Gehirn, die er durch ging und abwägte, ob er sie umsetzten konnte, oder doch eher nicht.
Und das tat er so lange - und fast schon geistesabwesend - bis Farin ihn aus seinen Gedanken riss, in dem er ihn einfach stur ansprach.
"Komm, Felse, wir lehnen uns jetzt noch etwas zurück und entspannen uns, ehe die Show anfängt!" meinte der Blonde und bewegte sich dabei breit grinsend in Richtung der Treppe.
Bela sah ihm kurz nach, nickte dann aber energisch, bevor er leicht lachte, als er sah, wie euphorisch der Blonde die drei Stufen zum Backstagebereich hinunter sprang und elegant wie eh und je unten stehen blieb und zu ihm aufsah.
Freudig folgte er seinem Freund und im Backstagebereich angekommen fragte er dann:
"Kommste mit in meine Garderobe??" grinsend, da er gerade die Zweideutigkeit seines Satzes registriert hatte, wartete er auf eine Antwort, die er auch gleich darauf bekam.
"Das klingt, als hättest du etwas verdammt unanständiges vor..."
Mit einer hochgezogenen Augenbraue musterte der Blonde seinen Freund, der ihn breit grinsend ansah, sich dessen wohl sehr genau bewusst, ehe er seinen Satz vollendete:
"Aber klar, wo war die noch mal??"
Aber eine konkrete Antwort darauf bekam er nicht, stattdessen griff der wuselige Schlagzeuger nach seiner Hand und zog ihn einfach mit sich. Immerhin wusste er ja so seine Garderobe war.

Lächelnd sah der Blonde zu ihren Händen hin, als sie die Gänge entlang gingen.

Nun ja, er ging und Bela zog.
Es war immer wieder wunderbar zu beobachten wie aufgeregt der Drummer vor Konzerten war, gut, er selbst war das auch, aber nicht so offensichtlich und meist auch immer erst kurz vorher, wenn ihm das ganze dann richtig bewusst wurde. Alles, auch wie viele Leute da schon wieder waren um sie zu sehen, so genau dachte er Stunden vorher noch gar nicht nach.
Durch seine Überlegungen war ihm der Weg zu Belas Garderobe nicht sonderlich lange vorgekommen und als sie schließlich den Raum betraten, fiel sein Blick irgendwie automatisch zu dem Tisch und vor allem: Zu den Getränken die darauf standen.
Und das waren einige Bierflaschen und eine davon sogar schon geöffnet und angetrunken.
"Oh ho überteib' es nicht schon vor dem Konzert!" konnte er dazu nur sagen und warf seinem Freund einen allsagenden Blick zu, den dieser mit der weile nicht nur zu genüge kannte, sondern langsam auch lernte zu verstehen.
"Das war ja nur ein Schluck!" versuchte sich der Schwarzhaarige sofort zu verteidigen.
Gut, das glaubte er ihm auch, nach mehr sah das auch nicht aus, aber dabei sollte er es vielleicht auch belassen!!
"Ich will ja später auf dem Konzert nicht rumlallen, oder so!"
Der Blonde ließ sich zeitgleich mit diesem Kommentar Belas auf den Sessel fallen und musste auflachen. Lallen war das mindeste, was passieren könnte. Kurz beobachtete er den Anderen, wie der sich mit einem kurzen Schwung auf dem Tisch positionierte, bevor er darauf dann antwortete.
"Ach, wahrscheinlich würden die Leute bei dir dann gesangstechnisch gar keinen Unterschied feststellen, es wäre nur wirklich blöde, wenn du anstatt auf deine Drumms einfach daneben haust!" lachte er auf und konnte dabei wunderbar feststellen, wie Belas Gesichtszüge für einen Moment schier zu entgleisen drohten.
Herrlich, der Drummer war auf dem besten Weg eine beleidigte Leberwurst zu spielen und das fand er persönlich immer total niedlich!!
"Ha Ha Ha, sehr komisch, meine Drumms würde ich sogar im Schlaf treffen!"
Auch wenn er es unterdrückte, er war doch beleidigt, langsam konnte er seinen Freund einfach zu gut, um diesen unterdrückten Ton in seiner Stimme deuten zu können.
Irgendwie konnte er das nur mit einem Lächeln kommentieren, bevor ihm was viel besseres ins Auge sprang, dass direkt neben Bela stand: Eine Müllermilch!!
Die wollte er jetzt haben, allerdings war er zu faul zum aufstehen, aber nicht umsonst saß Bela ja direkt daneben, oder?
"Kannste mir die mal geben??" fragte er und deutete dabei auf das, was er nun mal haben wollte. Kurz darauf dann zu dem Schwarzhaarigen, der kurz zu zögern schien, dann aber doch danach griff.
"Kannste fangen??" - "Na aber natürlich, her damit!"
Farin hob seine Arme fangbereit an und wartete darauf, das die Milch auf ihn zugeflogen kam, so dass er auch darauf vorbereitet war sie zu fangen, als sie schließlich kam.
Dankend nickte er kurz und öffnete sie, um etwas davon zu trinken.
Als er schließlich wieder auf sah, bemerkte er sofort, dass mit seinem kleinen Freund irgend etwas nicht stimmte.
Er hatte eine Hand auf sein Herz gepresst und blickte stur unter sich.
Da er hatte es genau gewusst, der erste Herzinfarkt wegen dem vielen Alkohol und

den Drogen!!
Gerade wollte er den Anderen darauf ansprechen, als dieser die Situation etwas entschärfte, da er lächelnd wieder aufsah und mit den Beinen wippte. Trotzdem machte er sich leichte Sorgen, da sollte er später vielleicht mal wieder nachfragen, aber im Moment konnte er nur mit lächeln. Bela sah wirklich wieder sehr aufgeregt auf, vielleicht konnte er einfach nur eine kleine Beruhigung vertragen.
"Na ist es wieder so weit?? Brauchst du etwas Beruhigung?? fragte er, ließ den Kleineren aber gar nicht erst antworten, da ihm eine gute Idee gekommen war, wie er das anstellen konnte. Sofort sprang der Blonde grinsend von seinem Platz auf und griff nach Belas Hände, die er gleich nach vorne zog. Hach, er hatte doch immer wieder gute Ideen musste er gerade selbstzufrieden feststellen.
"Setzt dich, ich massiere dich ein wenig, ja? Das wollte ich immer schon mal anwenden. Das habe ich gelernt als ich in China war. Wäre zu schade das Wissen verkümmern zu lassen..." mit diesen Worten landete der Drummer über alle Maßen verwirrt auf dem Sessel und er wuselte hinter ihn, wo er ihm schließlich seine Hände auf die Schultern legte.
"Entspann dich einfach, ja??"

Erschrocken hatte sich der Schwarzhaarige sich vom Tisch ziehen und auf den Sessel schubsen lassen, was war denn nun in den Blonden gefahren, dass er meinte ihn hier beruhigen zu müssen??
"China?? Massieren?? Na wenn du meinst das das hilft..." murmelte er leise vor sich hin und rutschte etwas im Sessel herum, bis er bequem saß. Als Farin dann schließlich nickend anfing, konnte er nur leise keuchen. Das tat wirklich verdammt gut!!
Das Gequatsche des Größeren über die Geschichte des Massierens und wo diese Technik herkam ignorierte er gekonnt. Das war ihm einfach egal, er wollte das jetzt nur genießen, wer wusste, wann Farin wieder auf so eine tolle Ideen kam.
Und der Blonde machte das wirklich richtig gut!!
Seufzend spürte er tatsächlich wie sich seine Muskeln entspannten und er ruhiger wurde, auch weil es mit der Weile auch still war, bis er eine Frage vernahm.
"Und merkste schon was??" - "Hmhm..."
Das war nun der erste Satz seit Minuten, den er von dem Anderen verstand, allerdings wollte er nun nicht richtig antworten, er wollte nur das er weiter machte und am besten nie wieder aufhörte. Auch wenn sie dadurch noch so viele Konzerte und sonstiges verpassten, er wollte das dieses gute Gefühl anhielt, das sich in ihm breit machte, während Farin seine Schultern entlangfuhr und....Erschrocken zuckte er zusammen, als er realisierte, dass sein Herz anfing fest und schneller gegen seine Brust zu schlagen.
Er glaubte sogar fast nun wirklich den ersten Herzinfarkt seines jungen Lebens zu kassieren.
Dass dieses Gefühl und sein hoher Puls gerade etwas mit Farin zu tun haben könnte, daran verschwendete er keine verdammte Minute, das wollte er auch nicht.
Also wanderte der Kleinere lediglich wieder mit der Hand zu seinem Herz und sah verwirrt unter sich, während er spürte wie der Blonde hinter ihm kurz fester seine Schulter drückte und dann losließ um nach vorne neben ihn zu treten und sich hinzuknien, damit er ihn besser ansehen konnte.

Irgendwas stimmte doch gerade nicht mit seinem kleinen Drummer.
Immerhin hatte er sich die ganze Zeit so entspannt und plötzlich wendete sich das

ganze wieder und wurde noch schlimmer als zuvor.
Und als der Blonde dann schließlich realisierte, das Belas Hand wieder zu seinem Herz wanderte war es völlig vorbei. Was war denn nur los mit ihm??
Besorgt zog er die Augenbrauen zusammen und kniete sich neben seinen Freund.
"Dirk?? Irgendwas hast du doch...ist was mit deinem Herz?? Brauchst du einen Arzt??"
Er merkte, das er hektisch wurde, aber mit Herzproblemen war echt nicht zu scherzen!!
Das war gefährlich und bei Bela nicht mal hundert prozentig auszuschließen.
Besorgt bemerkte er schließlich, dass der Schwarzhaarige seine Hand ruckartig fallen ließ und weg sah. Das konnte nichts gutes bedeuten. Er wich seinem Blick aus, was sollte das???
"Nein ist schon ok, wirklich alles bestens!"
Das glaubte er nicht, der konnte ihm ja viel erzählen, aber er wusste, was er log und wann nicht und gerade war der Drummer nicht so ehrlich zu ihm, wie er sich das wünschte.
"Klar, alles in Ordnung, darum siehst du auch so aus, als ob du gleich zusammenbrichst!" fuhr er auf, auch in dem Wissen, das er gerade mehr als nur übertrieben hatte.
"Dirk, wenn es dir nicht gut geht, dann sag es mir, das Konzert ist nicht so wichtig wie deine Gesundheit!" während diesen Worten hatte er sanft seine Hand auf die Schulter des Anderen gelegt und versuchte nun in seine Augen zu sehen, wenn er doch nur mal hier rüber schauen würde.
"Ein ausgefallenes Konzert ist kein Weltuntergang...Du auf der Intensivstation allerdings schon, ist wirklich alles in Ordnung??"
Er meinte das ernst!!
Sollte Bela nun sagen, das es ihm nicht gut ging, dann war das Konzert heute für ihn in den regen gefallen. Immerhin würden die Fans es sicherlich auch nicht gut heißen, sollte der Drummer auf der Bühne einfach zusammenbrechen.

Unsicher atmete der Kleinere einige Male tief durch.
So ganz hatte er bei der Aktion gerade auch nicht durchgeblickt, wollte er vielleicht auch einfach nicht, also sollte er genau in diesem Moment auch besser aufhören darüber nachzudenken!!
Das gelang ihm auch ziemlich gut, trotzdem zuckte er leicht zusammen, als er die Hand seines Freundes auf seiner Schulter spürte. Aus Reflex sah er auf, direkt in die besorgten Augen des Blonden, die ihn durchdringend ansahen und nun wirklich eine ehrlich Antwort zu erwarten schienen. Nun gut, dann wollte er ihm eine geben.
"Nein mir geht's wirklich gut!" wehrte er wieder ab und setzte sich mit einem leichten Ruck auf, bevor er wieder aufsah. "Außerdem brauchst du gar nicht zu übertreiben!"
Er sah sicherlich nicht so aus, als würde er jeden Moment sterbend zusammenkrachen, also bitte. Allerdings hätte er das nun vielleicht besser nicht gesagt, denn der mahnende Blick, der ihn traf, machte ihm fast schon wieder Angst.
"Ich will dir nur helfen!" zischte Farin dann schließlich leise und richtete sich wieder auf.
Ja, das war ihm ja auch klar, aber es war ja wirklich nichts dramatisches, auf jeden Fall nicht körperlich, also dadurch auch nicht hinderlich für das Konzert, dass bald begann, wie er mit einem Blick auf die Uhr bemerkte.
"Noch eine Stunde und 30 Minuten!! Sollte ich mich vielleicht fertig machen?? Vielleicht schaff ich es ja einmal pünktlich zu sein??" fragte er ablenkend und grinste

zu Farin auf, den das Grinsen wenigstens etwas ansteckte. Na super, Ablenkung geglückt.
"Das bezweifele sich sehr, wäre das erste Mal, dass du das schaffst. Ich fange damit ja mal 30 Minuten vor dem Auftritt an...ICH muss mich aber auch nicht aufbrenzeln wie ein Mädchen" lachte der Blonde und pickte seinem Freund in die Seite, damit er aufstand und ihn wieder sitzen ließ, klappte auch super.
Bela sprang sofort auf und lachte leicht auf.
"Hey, für die Fans muss man eben gut aussehen, da muss Man(n) sich dann auch mal aufbrezeln, außer du, du schaust immer gut aus!"
Dieser Kommentar war so nicht geplant gewesen, irgendwie machte sich sein Mund heute deutlich selbstständig, das konnte doch nicht wahr sein, was sollte diese Aussage denn nun??
Um es nach außen hin wenigstens als Scherz hinzulegen lächelte er auf und schlenderte so dann zur Badezimmertür, hinter der er dann schneller verschwand, als irgend jemand sehen konnte. Verdammt!!
Seufzend knallte der Schwarzhaarige eine Hand auf seine Stirn und schloss für einige Momente die Augen, er verstand gar nicht was heute los mit ihm war. Wohl mit dem falschen Fuß aufgestanden, das war die einzig logische Erklärung dafür.
"Egal erst einmal duschen!"